Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **7 (1920)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

achten, daß die Ausstellung weniger historisch-ikonographische Absichten verfolgt, als vielmehr in erster Linie auf künstlerische Qualität bedacht ist. Von einheimischen oder mit Winterthur verbundenen Porträtisten kommen vor allem folgende Künstler in Betracht: J.J. Biedermann, F.M. Diogg, C. Hitz, F. H. Kuenzli, D. Rieter, Em. und Ed. Steiner, Julius und David Sulzer, A. Weckesser (Frühwerke) und J.C. Weidenmann. Besitzer solcher Bildnisse werden ersucht, bis spätestens Mitte August dem Kunstverein Winterthur Name und Adresse mitteilen zu wollen, worauf ihnen ein Formular mit näheren Angaben zugeht. Auch werden Kunstfreunde, die vom Vorhandensein derartiger Bildnisse wissen, um bezügliche Mitteilungen ersucht. Angaben sind an die Adresse des Konservators, Museumstraße 2, oder an das Sekretariat des Kunstvereins im Museum zu richten.

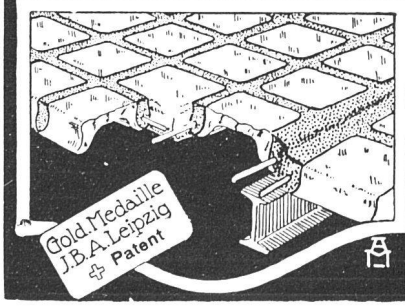
Museum der Landschaft Hasli. Im neuen Gemeindehaus, dem früheren Hotel „Rütli" in Meiringen wurde dieser Tage das „Museum der Landschaft Hasli" eingerichtet und dem Publikum geöffnet. Damit ist ein von Freunden der Heimat und ihrer besonderen Eigenart lange gehegter und mit großer Geduld verfolgter Gedanke wenigstens teilweise in Erfüllung gegangen. Der frühere Pfarrer in Innertkirchen, Herr Glor, hatte die ersten Sammlungen von Ansichten aus dem Oberhasli (alte Stiche und Bilder) angelegt. Nach seinem Weggang wurde das von ihm begonnene Werk von der Aareschlucht-Gesellschaft weiter verfolgt und in der letzten Zeit vom Verkehrsverein, ganz besonders von dessen unermüdlichem Präsidenten, Herrn Liesegang, so kräftig gefördert, daß das Museum endlich der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Die sogenannte Aareschluchtsammlung wurde dem Verkehrsverein in Verwahrung gegeben, der auch durch die ihm zugegangenen Geschenke und durch verschiedene Erwerbungen die Sammlung bereichern konnte. W. H.

Luzern. Die Galerie Fischer (Haldenstraße) veranstaltet in der Zeit vom 20. Juli bis 31. August

WARMWASSER-
PUMPEN-
DAMPF-
LUFT-
HEIZUNGEN
ERSTELLT
ALB. SCHERRER, NEUNKIRCH (SCHAFFH.)

Zimmerarbeiten
Schreinerarbeiten
Gebeizte Täfer
Sägerei und Holzhandlung
STÄMPFLI & Cie.
ZÄZIWIL (Bern)

Diplolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.
Abteilung KORKFABRIK
Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz
Fabrikation von Korkplatten und -Schalen
zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste
I. MARKE F, zur Isolierung gegen Kälteverluste
II. MARKE C, zur Isolierung gegen Wärmeverluste
III. MARKE N, zur Isolierung
gegen Erschütterungen und Geräusche
Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen

GLAS-EISEN-BETON


SYSTEM KEPPLER
Für Fußböden Dächer & Wände
Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung.
Minimale Unterhaltungskosten. Feuersicher
Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.
Vertreter:
Rob. Loofer, Zürich 4
Badenerstrasse 41.